



Zur Zeit verbreiten sich die Nachrichten über das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19, die durch das Coronavirus verursachte Viruserkrankung, schneller als die Infektion selbst. Entsprechend groß sind die Sorgen und Ängste in der Bevölkerung. In den meisten Fällen verursacht eine Coronavirusinfektion nur leichte Grippe-symptome, wie Husten, Niesen, Halsschmerzen und leichtes Fieber. Bei der älteren Generation und Menschen mit geschwächtem Immunsystem infolge anderer Erkrankungen kann COVID-19 jedoch zu schweren Atemwegskomplikationen führen, die mitunter lebensbedrohlich sind.

CORONAVIRUS-EPIDEMIE: JETZT IMMUNSYSTEM STÄRKEN!

Wie bei der Grippe ist der wichtigste Übertragungsweg die sogenannte Tröpfchen-Infektion, bei der die Coronaviren von Infizierten durch Husten oder Niesen in die Luft abgegeben und anschließend eingeatmet werden. Weiterhin kann der Erreger über Schmierinfektionen übertragen werden, d. h., wenn kontaminierte Oberflächen, auf denen sich das Virus befindet, berührt werden und die Hände anschließend mit Mund, Nase oder Augen in Kontakt kommen.

Um uns vor dem Coronavirus und anderen Viren zu schützen, sind wir momentan voll und ganz auf unser Immunsystem angewiesen. Denn alle derzeit zur Verfügung stehenden Behandlungen dienen ausschließlich dazu, mit den Symptomen einer Viruserkrankung fertig zu werden – zur Bekämpfung des Virus sind sie nicht in der Lage.

Geht es um die Unterstützung unseres Immunsystems, ist unsere Nahrung der erste Ansatzpunkt. Der Zusammenhang zwischen Ernährung, Infektionen und Immunsystem ist gut erforscht. Bei Menschen mit eingeschränkter Abwehrkraft werden häufig Ernährungsdefizite festgestellt. Sie sind dadurch anfälliger für Infektionen. Ein Mangel an Mikronährstoffen kann das Wachstum von Viren fördern und ihre Verbreitung im Körper beschleunigen. Mikronährstoffe werden für die optimale Funktion des Immunsystems benötigt, darunter die Produktion von weißen



Blutkörperchen, Antikörpern und die optimale Funktion des Thymus und anderer Drüsen, die Einfluss auf die Abwehrfunktion des Immunsystems haben.

Die tägliche Aufnahme eines möglichst breiten Spektrums an Mikronährstoffen ist eine grundlegende und sinnvolle Maßnahme zur Unterstützung des Immunsystems. Für die Immunfunktion und die Kontrolle einiger viraler Infektionsmechanismen sind Vitamin C, die Aminosäure Lysin, B-Vitamine, N-Acetyl-Cystein und Mineralien wie Zink und Kupfer besonders wichtig.

In der Vergangenheit traten immer wieder Epidemien von Infektionskrankheiten auf, die auch einen Schwerpunkt der wissenschaftlichen Untersuchungen am Dr. Rath Forschungsinstitut bilden. So führte unser Forscherteam während früherer Vogelgrippe- und Influenza-Epidemien zahlreiche Studien zur Wirksamkeit einer Kombination aus spezifischen Mikronährstoffen gegen einzelne Virustypen durch. Dabei wurde gezeigt, dass bestimmte Mikronährstoff-Teams eine Virusinfektion in ihren verschiedenen Stadien unter-

CORONAVIRUS-EPIDEMIE: JETZT IMMUNSYSTEM STÄRKEN!

drücken können. Insbesondere Vitamin C, Lysin und N-Acetyl-Cystein sind in der Lage, den Eintritt des Virus in die Zellen zu blockieren und seine Vermehrung zu unterbinden. Ferner konnte nachgewiesen werden, dass Vitamin C die Aktivierung „stummer“ Viren verhindert und die Ausbreitung von Infektionen vermindert, indem es die Stabilität des Bindegewebes verbessert.

Gegenwärtig werden Menschen mit leichten Krankheitszeichen angehalten, zu Hause zu bleiben und die Symptome mit rezeptfreien Medikamenten zu kurieren. Menschen, bei denen eine Lungeninfektion vorliegt und die unter damit einhergehenden Atembeschwerden leiden, werden im Krankenhaus behandelt. Allerdings zielt die Behandlung auch hier lediglich auf die Symptome der Virusinfektion ab, nicht aber auf die Bekämpfung des Virus. Da es keine wirksame Behandlung gibt, erforschen Wissenschaftler derzeit alle Möglichkeiten zur Eindämmung des Coronavirus. Dazu gehören mögliche Impfstoffe, medikamentöse Therapien und auch die intravenöse Verabreichung hoher Vitamin-C-Dosen.

Die Einbeziehung der Ergebnisse von wissenschaftlichen Untersuchungen im Bereich der Zellular Medizin und anderer Naturheilverfahren wäre ein sinnvoller Ansatz im Kampf gegen das Coronavirus. Das Dr. Rath Forschungsinstitut hat in zahlreichen Studien nachgewiesen, dass sowohl eine Kombination spezi-

fischer Mikronährstoffe als auch Vitamin C allein wirksam bei der Virusbekämpfung sind.

Gezeigt wurde, dass Mikronährstoffe die Vermehrung menschlicher Grippeviren um bis zu 82 % hemmen. Die Infektion neuer Zellen konnte in Versuchen um 70 % reduziert werden. Weiterhin wurde deutlich, dass Mikronährstoffe eine wichtige Rolle beim Schutz des Bindegewebes einnehmen, das eine natürliche Barriere gegen die Ausbreitung von Viren im Körper darstellt. Die von unserem Forschungsinstitut entwickelte Mikronährstoffkombination war vor, während und sogar nach der Infektion mit einem Grippevirus wirksam.

Zudem ergaben die Untersuchungen, dass gezielt kombinierte Mikronährstoffe eine deutlich höhere Wirksamkeit gegen das H5N1-Virus (Vogelgrippevirus) besitzen als Tamiflu® und andere antivirale Medikamente. So waren die Mikronährstoffe nicht nur im Hinblick auf die antivirale Fähigkeit überlegen, ihre zellschützenden Wirkungen hielten im Vergleich zu den Medikamenten auch länger an – und zwar, ohne jegliche Nebenwirkungen zu verursachen.

Angesichts der Tatsache, dass bisher keine Therapie für die Coronavirusinfektion bereitsteht, ist es ratsam, die hier dokumentierten Erkenntnisse für sich zu nutzen und das eigene Immunsystem mit einer Kombination antiviral wirksamer Mikronährstoffe zu schützen.

Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliardenschwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmedien sind, die den Durchbruch der Naturheilforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: <https://www.dr-rath-foundation.org/category/forschungs-newspage/?lang=de>
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2020 Dr. Rath Research Institute, San Jose, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten: